

Lkw sollen Salzburg großräumig umfahren!

Utl.: Burgstaller: Generelles Fahrverbot für schwere Lkw auf der B 99 / Fahrverbot auf B 311, 312, 161, 165 und Felbertauern aufgehoben

Salzburg (OTS) - "Ich werde mich noch diese Woche mit meinen Verkehrs-Ressortkollegen aus den Landesregierungen der angrenzenden Länder zusammensetzen und notwendige Maßnahmen für die großräumige Umfahrung Salzburgs zu veranlassen. Primär appelliere ich an die internationalen Frächter, Salzburg großräumig über Brenner und Pyhrn zu umfahren. Salzburg ohne Tauerntunnel ist diesen Sommer ein noch verschärfteres Nadelöhr auf dem Weg in den Süden bzw. nach Norden", stellt dazu Verkehrsreferentin Landesrätin Mag. Gabi Burgstaller heute Montag, 31. Mai, fest.

Für die Nebenstrecken im Land und die Regelung von Fahrverboten für Lkw wird derzeit eine Verordnung vorbereitet, ergänzt die Landesrätin, mit folgenden Schwerpunkten:

Um einen Teil des Schwerverkehrs weg von der Tauernstrecke zu bekommen, wird das Fahrverbot an Wochentagen für Transit-Lkw mit mehr als 7,5 Tonnen Gewicht auf der Pinzgauer Bundesstraße B 311, der Loferer Bundesstraße B 312, der Paß-Thurn-Bundesstraße B 161, der Gerlos-Bundesstraße B 165 sowie der Felbertauernstraße aufgehoben. Das Fahrverbot an Wochentagen wird mit Ende der Sperre des Tauerntunnels wieder eingeführt werden. Das Lkw-Fahrverbot an Wochenenden bleibt dort selbstverständlich aufrecht.

Für die B 99 Katschbergbundesstraße wird zwischen Untertauern und Tweng ein generelles Fahrverbot für Lkw mit mehr als 7,5 Tonnen und für Fahrzeuge mit schweren Anhängern über 750 Kilogramm erlassen. Außerdem gilt dort für die Dauer der Sperre des Tauerntunnels ein Fahrverbot für Omnibusse. Ausnahmegewilligungen erteilt das Land auf individuellen Antrag für Fahrten in den bzw. aus dem Lungau. Die Frächter und Reisebusunternehmer bekommen diese Ausnahmegewilligung möglichst unbürokratisch und vor allem prompt an zwei zu errichtenden Stellen der B 99 bei Radstadt und Mauterndorf. Die Verwaltungsabgabe für die Ausnahmen soll vom Land übernommen werden. Die Fahrverbote werden sehr streng kontrolliert.

Das ergab eine Expertenrunde mit Vertretern des Landesgendarmeriekommandos, der Bezirkshauptmannschaften und Fachbeamten der Straßenbau- sowie Verkehrsabteilung des Landes zur Lösung des Lkw-Problems nach der Tauerntunnel-Sperre heute Montag, in Salzburg.

"Angesichts der Katastrophe im Tauerntunnel sehe ich mich gezwungen, das Lkw-Fahrverbot befristet aufzuheben. Sonst droht der totale Verkehrskollaps bei Eben im Pongau. Ich bitte daher die betroffene Bevölkerung an den Bundesstraßen im Pinzgau, Pongau und Lungau um größtmögliches Verständnis. Wir werden alles versuchen, um die Masse des Schwerverkehrs zur Umfahrung des Landes Salzburg zu bewegen, einen Teil können und müssen wir aber regional abfangen", schließt die Verkehrslandesrätin.

Rückfragehinweis: Landespressebüro Salzburg

Dr. Roland Floimair
Tel.: (0662) 80 42 / 23 65

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0264 1999-05-31/18:20

311820 Mai 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990531_OTS0264